



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Pathologie DGP

Aktuell seit 01.07.2025 11:30:16

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003555
Ersteintrag:	17.03.2022
Letzte Änderung:	01.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Robert-Koch-Platz 9 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493025760727 E-Mail-Adressen: geschaeftsstelle@pathologie-dgp.de maas@pathologie-dgp.de Webseiten: <u>www.pathologie-dgp.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,22

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dipl.-Pol. Jörg Maas**

Funktion: Generalsekretär und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

2. Prof. Dr. med. Christoph Röcken

Funktion: Vorsitzender

3. Prof. Dr. med. Eva Wardelmann

Funktion: stellvertretende Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. B.A. Beatrix Zeller****2. Dipl.-Pol. Jörg Maas****3. Prof. Dr. med. Christoph Röcken****4. Prof. Dr. med. Eva Wardelmann****Gesamtzahl der Mitglieder:**

1.094 Mitglieder am 23.05.2024, davon:

1.081 natürliche Personen

13 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich-Medizinischer Fachgesellschaften (AWMF)

2. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM)

3. International Quality Network for Pathology (IQN Path)

4. International Collaboration on Cancer Reporting (ICCR)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Gesundheitsversorgung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die DGP ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft in der Pathologie und fördert die ärztlichen Belange in dem Bestreben, der Erforschung und Abwehr von Krankheiten zu dienen. Sie entwickelt damit die Pathologie in ihrer zentralen Bedeutung für die gesamte Medizin weiter. Die DGP organisiert interdisziplinär ausgerichtete Tagungen und informiert über neueste Erkenntnisse aus Theorie und Praxis der Pathologie. Mit ihren über 1.080 Mitgliedern bietet sie eine Plattform zur Orientierung und zum wissenschaftlichen Austausch in den derzeit 15 Arbeitsgemeinschaften. Wichtig ist ebenfalls die Mitarbeit an medizinischen Leitlinien in Kooperation mit anderen Fachgesellschaften im Rahmen der AWMF.

In Positionspapieren, themenbezogenen Stellungnahmen oder Memoranden positioniert sich die DGP zu aktuellen Themen und informiert im Rahmen von Pressekonferenzen über die neuesten Forschungserkenntnisse. Dabei geht es um die akademische Ausbildung in der Pathologie, die Beurteilung und Abschätzung neuer Analysemethoden oder um die Qualitätssicherung in der pathologischen Diagnostik.

Ihre Öffentlichkeitsarbeit richtet sich zum einen intern an die eigene Mitgliedschaft, zum anderen aber auch an öffentliche Stellen wie Ministerien, Mitglieder des Bundestages oder an die im Bereich der Gesundheitspolitik zuständigen Behörden.

In der Vergangenheit hat die DGP, zusammen mit Pharmafirmen und dem Bundesverband Deutscher Pathologen, Informationsveranstaltungen wie z.B. ein "Parlamentarisches Frühstück" zur "Personalisierten Krebsmedizin" organisiert.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Berücksichtigung der Fachgruppe Pathologie in der Krankenhausreform

Beschreibung:

Berücksichtigung pathologischer Leistungen in der künftigen Leistungsgruppensystematik durch Schnittstellen zur Fachgruppe Pathologie in allen Leistungsgruppen und adäquate Vergütung

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059 Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität

im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406250038 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. Bewahrung der Ausbildungsinhalte Fächer Pathologie, Neuropathologie in
Approbationsordnung für Ärzte

Beschreibung:

Ergänzung der Ableitung weiter diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen aus Befunddaten der Pathologie als zu prüfende Kenntnisse; Ergänzung der allgemeinen Pathologie als Prüfungsstoff; Ergänzung der Verpflichtung der Lehrkrankenhäuser Sektionsräume vorzuhalten; Ergänzung pathologisch-anatomischer Falldemonstrationen als Angebot der Lehrkrankenhäuser im praktischen Jahr

Referentenentwurf:

Verordnung zur Neuregelung der ärztlichen Ausbildung (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 15.06.2023

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ÄApprO 2002 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Reisekostenzuschüsse für Vortragende aus dem Ausland (Referent*innen, keynote speaker)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

190.001 bis 200.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

210.001 bis 220.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Abschluss-DGP-2024.pdf